

KURZ NOTIERT

Entwurf für neues Gemeindegewappen: Im Jänner beschloss der Gemeinderat Wildon, ein neues Gemeindegewappen ausarbeiten zu lassen. Sabine Stremitzer aus Fohnsdorf schuf den Entwurf für das neue Gemeindegewappen nach den neuen Richtlinien für Heraldik des Landes Steiermark.

Gratis E-Bike fahren: Für maximal drei Tage kann in der Marktgemeinde Wildon bei Ing. Markus Pichler unter Tel.: 0664/8410374 in den Parteienverkehrszeiten kostenlos ein E-Bike ausborgt werden.

Neuer Ortsplan: Nachdem nun neue Straßenbezeichnungen in den Katastralgemeinden Stocking und Sukdull eingeführt worden sind, wird eine aktuelle Karte mit dem neuen Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wildon aufgelegt. Alle Haushalte in Wildon erhalten ein Exemplar kostenlos, und an öffentlichen Plätzen wird dieser aufgelegt.

Es ist immer was los am Badesee



„Wildon am See“ – das Naturerlebnis direkt am R2-Radweg. Die neu angelegte Promenade rund um den See lädt zum Walken und Spazieren ein, und ein Beachvolleyballplatz steht ebenfalls für alle Sportbegeisterten zur Verfügung. Man kann die unglaubliche Atmosphäre aber auch mit kulinarischen Schmankekn aus dem Food-Truck und erfrischenden Sommer-Drinks am Wasser genießen und einfach entspannen. Jeden Freitag ab 20 Uhr gibt es auf der Terrasse Live-Musik.

An der Wiege der

Im Schloss Wildon wurde das historische Buch „Der Wildoner Schlossberg“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Der „Hengist“, wie man im Hochmittelalter den Höhenzug von Buchkogel und Wildoner Schlossberg genannt hat und heute eine aufstrebende Kulturregion bezeichnet, wird dank seines reichen kulturhistorischen Erbes nicht umsonst als „Wiege der Steiermark“ bezeichnet. In diesem bedeutenden Zentralraum steirischer Geschichte siedelten bereits vor 6.000 Jahren erste „steirische“ Bauern. Am Wildoner Schlossberg haben uns diese Menschen aus beinahe jeder Kulturepoche reiche archäologische Zeugnisse hinterlassen. Aber auch einzigartige Fundplätze aus der Erdgeschichte mit Mineralien und Fossilien findet man am Wildoner

Schlossberg. An diesem begehrten Siedlungsplatz hoch über der Mur stand wohl auch um das Jahr 1000 die legendäre Hengistburg, deren Lage am Schlossberg oder doch im Bereich unter der heutigen Pfarrkirche von Hengsberg in der Vergangenheit von Historikern immer wieder diskutiert worden war. Die Hengistburg war jedenfalls der Sitz des Markgrafen der Mark an der mittleren Mur, die im Westen bis zur Koralmburg, im Norden bis zur Kalten Rinne bei Röthelstein, im Osten bis zur Wasserscheide zwischen Mur und Raab und im Süden bis etwa an die heutige Landesgrenze des Bundeslandes Steiermark reichte. Dieses Territorium bildete die Keimzelle der späteren Steiermark.

Buchpräsentation

Im Schloss Wildon wurde das neu erschienene zweibändige Werk „Der Wildoner Schlossberg. Die Ausgrabungen des Landes-

museums Joanneum 1985–1988“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Nach mehr als 30 Jahren konnte damit ein Projekt vollendet werden, im Zuge dessen nicht nur bedeutende Erkenntnisse zur frühen Besiedlungsgeschichte der Steiermark und des Südostalpenraums speziell in der mittleren Jungsteinzeit und in der Kupferzeit gewonnen wurden, sondern auch umfangreiche Bestände der Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung des Universalmuseums Joanneum bearbeitet werden konnten. Groß darüber war die Freude natürlich auch bei Obmann Bgm. Joachim Schnabel vom Verein Kulturpark Hengist und Wildon-Bgm. Helmut Walch sowie Festredner Karl Peitler vom Universalmuseum Joanneum. Peitler bezeichnete den Wildoner Schlossberg als einen von mehreren „Zauberbergen der Steiermark“, weil hier eine ununterbrochene Besiedlung bis

Wildon ist eine Sporthochburg

Zahlreiche Vereine ermöglichen ein vielseitiges Angebot.

In der Marktgemeinde Wildon ist im sportlichen Bereich immer etwas los. So konnte der SV Wildon die Saison in der Landesliga erst unlängst beenden. Am 13. Platz in der Tabelle konnte das Team von Trainer Harald Holzer gerade am Abstieg bzw. der Relegation vorbeischrammen. Derzeit wird eifrig an der Zusammenstellung des neuen Kaders für die kommende Saison gearbeitet.

Tennis boomt

Schon eine lange Tradition hat der UTC Wildon, der einer der größten Tennisvereine in der Region ist. Unlängst fand hier der bereits fünfte Wildoner Jugendcup statt, an dem rund 30 Nachwuchstalente teilnahmen. Weiters ist der Verein auch mit sieben Mannschaften (vier Herrenteams und drei Damentteams) in den



Die Fußballer aus Wildon sind in Sommerpause. Martin Löscher

unterschiedlichsten Ligen im Meisterschaftsbetrieb aktiv. Ebenfalls ein großes Talent ist David Pijetlovic. Der junge Karate-Kämpfer durfte erst unlängst an einem internationalen Turnier in Athen (Griechenland) teilnehmen und konnte sich hier gegen seine



David Pijetlovic siegte beim Turnier in Athen. KK

Konkurrenz durchsetzen. Natürlich werden in der Marktgemeinde Wildon noch viele weitere Sportarten angeboten und ermöglicht. Informieren Sie sich auf der Homepage der Marktgemeinde, welche Vereine es gibt, und probieren Sie etwas Neues aus.

Urgeschichte



Buchpräsentation: (v.l.) Bgm. Walch, Autor Tiefengrabner, Museumsleiter Gutjahr und Hengist-Obmann Bgm. Schnabel.

Kindermann

in die Neuzeit nachweisbar und damit herausragende Bedeutung im Südostalpenraum verbunden sei. Buchautor und Historiker Georg Tiefengrabner sah sein Werk allerdings lediglich als eine erste Zwischenbilanz. „Vieles ist noch unbearbeitet, vor allem die mittelalterlichen Funde der Ruine Alt Wildon“, so Tiefengrabner, der die wichtigsten Abschnitte seines

Buches erläuterte. Schon in der mittleren Jungsteinzeit haben sich Menschen am Wildoner Berg als naturräumlich und verkehrsgeografisch begünstigten Platz niedergelassen. „Seine beinahe ununterbrochene Besiedelung bis in die Neuzeit verleiht ihm im gesamten Südostalpenraum eine einzigartige Stellung“, bekräftigte der Autor.



Ein Plätzchen zum Verweilen

Die Sonne genießen, kurz innehalten und den Vögeln beim Zwitschern zuhören – das alles ist ab sofort auf dem neuen Bänkchen in Herzform, das vor dem Senecura Sozialzentrum Wildon steht, möglich. Gespendet wurde die Sitzgelegenheit vom Kameradschaftsbund Wildon als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Ein großes DANKE an ALLE Professionisten für die perfekte Ausführung aller Arbeiten.

Schön wohnen im Herzen der Marktgemeinde Wildon



Die offizielle Übergabe der neuen Wohnungen erfolgte am Donnerstag, dem 21. Juni.

GWS

Die GWS hat in Wildon, in unmittelbarer Nähe zum Badesee, den dritten Bauabschnitt der Wohnhausanlage fertiggestellt. 16 neue geförderte Eigentums- und Mietwohnungen sind hier in moderner Holzmischbauweise entstanden.

Preiswertes Wohnen

Der kompakte Baukörper in Super-Niedrigenergiestandard und die Ausführung einer Solaranlage zur Unterstützung der Wasseraufbereitung gewährleisten nicht nur ein ökologisches, sondern auch ein preiswertes Wohnen. Sämtliche Wohnungen sind direkt über zwei zentral gelegene Stiegenhäuser erreichbar. Das Wohnhaus ist nicht unterkellert, es stehen jedoch Kellerersatzräume im Erdgeschoss zur Verfügung. Die Ausrichtung der neuen Wohnungen nach Süd-Westen und die großzü-

gig angelegten Freiflächen versprechen ein angenehmes Wohngefühl. Die Wohnungen sind zwischen 54 und 86 Quadratmeter groß. Die Wohnanlage verfügt über Carports, einen Kinderspielplatz und Kinderwagen- bzw. Fahrradabstellräume.

Höchster Wohnkomfort

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Wohnungen teilweise über Eigengärten verfügen, ansonsten über Balkone oder sogar Dachterrassen. Durch die klare Struktur der Grundrisse sind die Wohnungen sehr gut und variabel möblierbar. Die offizielle Übergabe der Wohnungen erfolgte am Donnerstag, dem 21. Juni. Es stehen noch einige freie Wohnungen zur Verfügung. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bei der GWS unter der Telefonnummer 0316/8054 oder per Mail an gws@gws-wohnen.at.

FLIESENHELD

HERMANN HELD

8142 Wundschuh
Wiesenhofweg 20

Tel: 03135 / 56 796
office@fliesenexpress.at

Mobil: 0664 / 221 2027

**Elektro
Pfanninger
GesmbH**

Elektroinstallationen, Blitzschutzbau,
Antennenbau, Verkauf & Reparaturen

Marburgerstraße 114, 8435 Wagna
Tel.: 03452/828 28, Fax: DW -4
elektro@pfanninger.at

J. Reiterer
Gas • Wasser • Heizung

8541 Schwanberg
Bundesstraße 15
Tel. 03467/7747
Fax 03467/7747-4
e-mail: reitererjohanngbh@inode.at

FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ

Kainachtalstraße 83
8410 Weitendorf b. Wildon
Tel.: 03182 35 46-0
office@maitz.at
www.maitz.at